



Mitteilungsblatt

Verband der Sportvereine Südtirols
 Brennerstraße 9 – 39100 Bozen
 Tel. 0471 974378
 Pressereferent: Markus Kaserer
 www.vss.bz.it – info@vss.bz.it

Mehrwertsteuerzahlung bis 16. Mai

BOZEN. Alle Vereine, die aufgrund des Gesetzes Nr. 398/91 das Pauschalverfahren anwenden, müssen die im Zeitraum Jänner bis März 2013 einkassierte MwSt. berechnen und den Zahlungsvordruck F24 innerhalb 16. Mai an die Finanzverwaltung schicken. Die Abgaben-Kennzahl ist die Nr. 6031.

Buchhaltungspflicht bis 15. Mai

BOZEN. Alle Amateursportvereine, die das pauschale Steuergesetz Nr. 398/91 anwenden, müssen innerhalb 15. Mai die gewerblichen Einnahmen des Vormonats im dafür vorgesehenen Einnahmeregister laut DM 11/2/97 eintragen.

Tätigkeitsbericht bis 31. Mai

BOZEN. Alle im Landesverzeichnis der ehrenamtlich tätigen Organisationen eingetragenen Vereine müssen innerhalb 31. Mai einen auf 2012 bezogenen Tätigkeitsbericht, eine Jahresabschlussrechnung sowie eine Aufstellung der Spendeneinnahmen dem Amt für Kabinettsangelegenheiten übermitteln.

Lebensretter in Sportstätten

BOZEN. Künftig gehören sie zu den Sportstätten wie die Erste-Hilfe-Sets. Per Ministerialdekret vom 27. April ist die verpflichtende Anwesenheit von Defibrillatoren beschlossen worden. Das sind Geräte, die durch gezielte Stromstöße bei Herzrhythmusstörungen lebensrettend sein können. Für Profimannschaften, beispielsweise den FC Südtirol, werden Defibrillatoren innerhalb von sechs Monaten verpflichtend. Amateurevereine haben 30 Monate Zeit, sich so ein Gerät anzuschaffen. Die Kosten muss der jeweilige Verein tragen. Es ist aber auch möglich, sich so ein Gerät zu teilen. Das Dekret sieht außerdem vor, dass zusätzlich zu den Defibrillatoren auch ausgebildetes Personal anwesend ist, um das Gerät zu bedienen. Von dieser Maßnahme ausgenommen sind nur jene Amateursportvereine, die eine Sportart mit gemäßigter Herz-Kreislauf-Aktivität durchführen.

Die VSS-Termine im Mai:

- 11. Mai:** Leichtathletik: VSS/RVD-Dorflauf in Laas
- 16. Mai:** Seniorensport: VSS/Raiffeisen-Golfcup in Petersberg
- 18. Mai:** Radsport: VSS/Raiffeisen-Jugend-trophy in Kortsch
- 23. Mai:** Seniorensport: VSS/Raiffeisen-Golfcup in Reischach
- 25. Mai:** Radsport: VSS/Raiffeisen-Jugend-trophy in Sarnthein
- 26. Mai:** Handball: VSS/RVD-Landesmeisterschaft U16 in Meran
- Tischtennis:** VSS/Raiffeisen-Famili-enturnier in Marling
- Turnen:** VSS/Raiffeisen-Landes-meisterschaft in Latsch
- 29. Mai - 1. Juni:** Tennis: VSS/RVD-Kindertennis in St. Martin i.P.
- 1. Juni:** Radsport: VSS/Raiffeisen-Jugend-trophy in St. Georgen
- Volleyball:** VSS/RVD-Landesmeisterschaft in Tramin
- 1./2. Juni:** Fußball: Endspiele VSS/Raiffeisen-Freizeit- und Seniorenmeisterschaft in Olang
- 2. Juni:** Handball: VSS/RVD-Landesmeisterschaft U12/U10 in Bruneck

Besondere Schmanckerln für die MV

MITGLIEDERVERSAMMLUNG: Vom Auftritt eines Gastredners bis zum neuen Internetauftritt des VSS – Freitag, 19.30 Uhr in Bozen

BOZEN. Die Mitgliederversammlung des VSS diesen Freitag hat es in sich: Die Kür der Trainer des Jahres 2012, der letzte Auftritt von LH Durnwalder als Sport-Landesrat und das Referat eines renommierten Sportfunktionärs stehen auf dem Programm.

Obmann Günther Andergassen kann sich freuen. Beim mitgliederstärksten Verband Südtirols mit mehr als 84.000 Mitgliedern stehen zwar keine Wahlen auf der Tagesordnung. Dennoch dürfte das Programm zahlreiche Sportfunktionäre ins Hotel Sheraton locken.

Der scheidende Landeshauptmann und zuständige Landesrat Luis Durnwalder wird seine letzte Gastrede halten und

gemeinsam mit Andergassen die Trainerin und den Trainer des Jahres 2012 auszeichnen. Die Sportfunktionäre aus allen Landesteilen können sich exklusiv ein erstes Bild vom neuen Internetauftritt des VSS machen.

Spannung und Abwechslung im Protokoll soll auch der Vortrag von Alex Hermann bringen. Der Geschäftsführer des liechtensteinischen Olympischen Sportverbandes referiert zum Thema „Die Verantwortung des Sportfunktionärs im Zeichen neuer Herausforderungen.“ Hermann, der sein Amt bereits seit 1992 bekleidet, war zehn Mal Chef de Mission seines Verbandes bei Olympischen Winter- und Sommerspielen.

Obmann Andergassen wird auf der Mitgliederversammlung das abgelaufene Jahr 2012 Revue

passieren lassen und in seinem Bericht auch auf die Herausforderungen der Zukunft eingehen.

„Sportfunktionäre sind Sportmanager, denn ihre Aufgaben sind so vielfältig und anspruchsvoll wie der Sport selbst. Deshalb ist „Gestalten anstatt Verwalten“ angesagt, damit der Zeitgeist die Sportvereine nicht überholt. Erwarten wir damit aber nicht zu viel von den meisten Ehrenamtlichen?“

Alex Hermann

Die Mitgliederversammlung beginnt um 19.30 Uhr im Konferenzsaal „Elena Walch“ im Hotel Sheraton in Bozen.



Angesehener Sportfunktionär als Gastredner beim VSS: Alex Hermann, Geschäftsführer des liechtensteinischen Olympischen Sportverbandes.

„Direkter Draht zu den Vereinen ist mir enorm wichtig“

JUBILÄUM: Klaus von Dellemann seit 20 Jahren beim VSS – Seit Jänner 2011 Geschäftsführer des Verbandes

BOZEN. Als der frühere Geschäftsführer Manfred Call für die Eishockey-WM 1994 freigestellt wurde, suchte der VSS im Jahr 1993 einen Sekretär. Klaus von Dellemann gab seinen Beruf als Leiter der Lehrmittelabteilung der Athesia auf und wechselte ins Sportmanagement. Sport war schon immer die große Passion des Girlaners. Seit 2011 ist von Dellemann Geschäftsführer des VSS.



Klaus von Dellemann sucht den Kontakt zu Sportlern und Vereinen.

Herr von Dellemann, was hat sich seitdem für Sie verändert?
 Klaus von Dellemann: Der Arbeitsaufwand ist gestiegen, vor allem aber ist die Verantwortung größer geworden.

Mit welchen Anliegen kommen die Vereine zu Ihnen?
 Von Dellemann: Es dreht sich meistens um steuerrechtliche Fragen, Rechtsberatung im All-

gemeinen und Versicherungen. Der bürokratische Aufwand ist für die Vereine bedeutend größer geworden. In all diesen Fragen hatte ich mit Manfred Call einen ausgezeichneten Lehrmeister. Außerdem haben wir Rechtsanwälte und Wirtschaftsberater, die uns beratend zur Seite stehen.

Und wie sehr nehmen die Vereine die Dienste des VSS in Anspruch?
 Von Dellemann: Wir müssen täglich bestimmt 20 bis 30 Anfragen abarbeiten. Dazu kommen noch die Verwaltung der 17 Sportprogramme, Aus- und Weiterbildung sowie verschiedene Projekte.

Inwieweit hat sich der VSS in den vergangenen 20 Jahren verändert?
 Von Dellemann: Vom sportpolitischen Sprachrohr ist er mehr zum Dienstleister für die Vereine mutiert. Auch das Sportangebot ist größer geworden. Statt beispielsweise 150 Fußballvereine, haben wir inzwischen 500.

Von Dellemann: Die Bedeutung des VSS wird steigen, er wird noch mehr zum Dienstleister mutieren. Auch die Sporttätigkeit wird umfangreicher sein und sich gleichzeitig hin zu einem Sportangebot für alle, besonders für Erwachsene bzw. ältere Menschen entwickeln. In den Fortbildungen sehe ich ebenfalls ein großes Potential.

Welches sind Ihre prioritären Ziele als Geschäftsführer?
 Von Dellemann: Mein größtes Anliegen ist es den Kontakt mit den Vereinen zu pflegen. Das ist mir enorm wichtig. Der VSS ist nämlich erster Ansprechpartner für die Vereine. Das spüre ich immer wieder. Auch die Fachverbände binden den VSS gerade deswegen in ihre Entscheidungsprozesse mit ein.

Werden zu den 17 Sportprogrammen weitere dazukommen?
 Der Golfcup könnte demnächst als 18. Referat folgen. Außerdem ist ein gemeinsames Basketballprojekt mit der USSA, unserem italienischen Pendant in Ausarbeitung. Und warum sollte in absehbarer Zeit nicht auch ein Referat Trendsportarten hinzukommen? Als VSS wollen wir schließlich mit dem Trend der Zeit gehen ohne dabei unsere Wurzeln zu leugnen.

Wo sehen Sie den VSS in zehn Jahren?

Letzter Aufschlag vor der Reform?

TENNIS: Zum 22. Mal Kindertennismeisterschaft – Start am 29. Mai

BOZEN. Die VSS/RVD-Kindertennismeisterschaft ist bei der 22. Ausgabe angelangt. Möglicherweise ist es die letzte in dieser Form, denn für das kommende Jahr hat Referat Andreas Gerstgrasser Änderungen in Zusammenarbeit mit dem Fachverband angekündigt. In vier Bezirken werden zwischen 29. Mai und 18. August insgesamt 17 Qualifikationsturniere für die Landesmeisterschaft ausgetragen. Diese findet heuer vom 21. bis 25. August erstmals in Deutschneofen statt. Damit setzt das Referat die Tradition fort, die Landesmeisterschaft jeweils an einen anderen Ort zu vergeben. Einzige Ausnahme

bleibt St. Georgen (drei Mal). Der erste Aufschlag erfolgt am 29. Mai in St. Martin in Passeier. Gespielt wird wie gewohnt in den Altersklassen U8, U10, U12, U14 und U18. Spieler, die beim nationalen Verband FIT gemeldet sind, sind nicht spielberechtigt. Von dieser Regel ausgenommen sind Spieler des Jahrgangs 2004 oder jünger. Für die Altersklassen U8 und U10 gibt es Sonderregeln bezüglich Bälle, Netzhöhe, Aufschlag, Spieldauer und Spielfeldgröße. Die neue Broschüre zur VSS/RVD-Kindertennismeisterschaft liegt ab kommender Woche in der Geschäftsstelle auf und ist auch online abrufbar.



Golfcup zum fünften

SENIORENSPORT: Golfcup startet am 16. Mai

BOZEN. Zu den zahlreichen Initiativen des VSS im Bereich Seniorensport gehört heuer zum fünften Mal auch der VSS/Raiffeisen-Senioren-Golfcup. Der Auftakt erfolgt am 16. Mai auf der Anlage des GC Passeier. Weitere Stationen sind Reischach (23. Mai), Lana (27. Juni), Seis (25. Juli), Karerpass (1. August) und das Finale am 12. September in St. Leonhard in Passeier. Spielberechtigt sind Frauen ab 50 und Männer ab 55. Gespielt wird jeweils 18 Loch Stableford. Die neue Broschüre zur Rennserie liegt in der Geschäftsstelle auf und ist auch auf unserer Internetseite abrufbar.



Raiffeisen fördert den Sport.
 www.raiffeisen.it